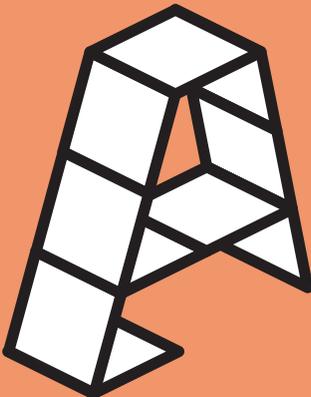


ARCHITEKTURSOMMER
2015

A stylized, three-dimensional letter 'A' composed of white rectangular blocks with black outlines, arranged in a circular pattern. The 'A' is positioned in the center of the circular text.

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR

 **Das Land
Steiermark**
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen

Architektursommer 2015

Factbox

WARUM ein Architektursommer:

Die gebaute Lebensumwelt und die Auseinandersetzung mit allen Bereichen der Architektur hat sich mehr Aufmerksamkeit verdient.

Durch die Bündelung von selbstorganisierten Veranstaltungen und Beiträgen vieler Institutionen und Initiativen soll eine größere Bevölkerungsgruppe angeregt werden, sich mit dem Themenfeld rund um die Architektur auseinanderzusetzen. Von Juni bis September 2015 bildet der Architektursommer diesen Rahmen und bietet eine Kommunikations- und Ankündigungsplattform, um gemeinsam ein breites Publikum anzusprechen.

Ein gelungenes Beispiel und Vorbild für unser Vorhaben ist der Hamburger Architektursommer.
Siehe: www.architektursommer.de

Ziele

Vermittlung, Sensibilisierung, Vernetzung

Zeitraum

01. Juni – 30. September 2015

Gebiet

Graz / Steiermark

MACH MIT BEIM ARCHITEKTURSOMMER!

Ab jetzt Beiträge und Programmpunkte anhand der beiliegenden Checkliste bekanntgeben.

Zugang

Offener Zugang, keine inhaltlichen Vorgaben, nicht kommerziell.

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Architektursommer kann allerdings keine Umsetzungsbudgets bereitstellen.

Leistungen Architektursommer

Erfassung und Koordination der Beiträge. Kategorisierung und Abstimmung. Erstellung Programmbuch, Programmflyer, Onlinepräsenz, Werbemittel, Kampagne & Medienarbeit, Infozentrum, Rahmenprogramm, Eröffnungsevent.

Zeitplan

Erstes Pressegespräch am Mittwoch 28.01.2015, 11:00, HDA
Erster Informations- und Netzwerkabend am Freitag 06.02.2015, 19:00, HDA
Detaillierte Programmbeschreibung bis Montag 02.03.2015

Infozentrum · Organisation

HDA - Haus der Architektur · Palais Thinnfeld
Mag. Vilja Cortolezis, Dipl.Ing.(FH) Franz Lammer
Mariahilferstraße 2 · A-8020 Graz
Tel: +43.316.323500 - 12
e: info@architektursommer.at ·
www.architektursommer.at · www.hda-graz.at



HDA Mariahilferstraße 2
8020 Graz Austria

tel: +43 316 323500-0
presse@hda-graz.at
www.hda-graz.at



Factbox

Konzept

Checkliste

Seite
2/6

Architektursommer 2015

Konzept



HDA Mariahilferstraße 2
8020 Graz Austria

tel: +43 316 323500-0
presse@hda-graz.at
www.hda-graz.at

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen

Architektur betrifft uns alle

Architektur, und die damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Themen der Freiraumplanung sowie des Städtebaus und der Raumplanung, betreffen uns alle und sind ein Ausdruck unseres kulturellen Selbstverständnisses.

Den größten Teil unseres Lebens verbringen wir in gebauter oder gestalteter Umwelt. Die Art, wie wir Bauwerke und Räume planen, bauen oder sanieren, stellt daher unsere gesellschaftliche Antwort auf die Ansprüche an eine qualitativ voll gestaltete Umwelt dar. Die Wohn- und Lebensqualität unserer Städte, Dörfer und Landschaft, der Klimaschutz, die Qualität von Bildung, Arbeit, die wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunft unseres Gemeinwesens sind unmittelbar von Entscheidungen in diesem Handlungsfeld abhängig. Auch die gesellschaftliche In- oder Exklusion von Bevölkerungsgruppen drückt sich ganz wesentlich durch bauliche Maßnahmen oder das Ausbleiben ebendieser aus.

Die Behandlung dieses vielschichtigen Themenkomplexes findet zwar permanent durch zahlreiche Akteure auf verschiedensten Ebenen statt, wird jedoch kaum als zusammenhängende Materie kommuniziert.

Der Architektursommer 2015 möchte daher in einem begrenzten Zeitraum den Fokus auf die Auseinandersetzung mit gestalteter Umwelt richten.

Architektursommer 2015

Das Projekt Architektursommer 2015 soll zur Auseinandersetzung mit unserer gebauten Lebensumwelt anregen. Es bietet einen Anlass, um aus verschiedensten Perspektiven und in unterschiedlichsten Herangehensweisen über gebaute räumliche Setzungen zu diskutieren und diese erfahrbar zu machen.

Ein weiterer Aspekt ist der Umstand, dass Graz und die Steiermark auf ein reiches baukulturelles Erbe und einen internationalen Ruf als Architekturstadt und -land verweisen kann – vom UNESCO-Weltkulturerbe über die Grazer Schule der Architektur bis zu den zeitgenössischen Bauten in der Region. Diese Tradition soll diskutiert und reflektiert werden.

Der Begriff „Architektur“ wird im Architektursommer 2015 in einem erweiterten Verständnis als transdisziplinäre Querschnittsmaterie betrachtet, die sowohl ästhetische als auch soziale Fragestellungen umfasst.

Factbox

Konzept

Checkliste

Architektursommer 2015

Konzept

Intention

Im Sommer 2015 sollen eine größere Anzahl von Institutionen und Einzelinitiativen eingeladen werden sich mit dem Thema Architektur auseinanderzusetzen und ein facettenreiches und dichtes Veranstaltungsprogramm zu generieren.

Sensibilisierung

Durch die Bündelung zahlreicher Veranstaltungen zum Thema Architektur soll eine größere Bevölkerungsgruppe für das Themenfeld sensibilisiert werden und somit auf äußerst vielfältige und kostensparende Weise dem Thema der kulturellen Auseinandersetzung mit Gebautem verstärkt Relevanz verschafft werden.

Vernetzung

Der skizzierte vielschichtige Themenkomplex wird zwar permanent von zahlreichen Akteuren auf verschiedensten Ebenen behandelt, die einzelnen Aktivitäten finden allerdings häufig in abgeschlossenen Sphären statt. Im Rahmen des Architektursommers soll die Kommunikation zwischen den Akteuren angeregt werden und auf diese Weise Synergien freigesetzt werden.

Ablauf

Die Choreografie folgt im wesentlichen dem Vorbild des Hamburger Architektursommer, der seit 1994 besteht (www.architektursommer.de) und triennial durchgeführt wird. Im Jahr 2012 wurden ca. 300.000 Besucher gezählt.

In einem offenen Call wird zur Teilnahme am Architektursommer 2015 aufgerufen. Alle Veranstaltungen werden erfasst und koordiniert. Die einzelnen Programmpunkte werden nicht kuratiert und es gibt keine über das zugrundeliegende Thema hinausreichenden inhaltlichen Vorgaben. Ausgeschlossen werden lediglich Veranstaltungen mit einem rein kommerziellen Hintergrund. Die Beiträge können aus den verschiedensten Bereichen stammen und Programmpunkte von Kunst- und Kulturinstitutionen, Öffentlichen Stellen, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Privatpersonen umfassen.

Die eingelangten Beiträge werden in Folge kategorisiert und zu einem übersichtlichen Programm aufbereitet.

Mögliche Veranstaltungsformate wären Ausstellungen, Konferenzen und Vorträge, Aktionen, Events, Installationen und Interventionen, Programm für Kinder und Jugendliche und Führungen sowie Rundgänge.

Die Organisation und Koordination erfolgt durch das Haus der Architektur.



HDA Mariahilferstraße 2
8020 Graz Austria

tel: +43 316 323500-0
presse@hda-graz.at
www.hda-graz.at



Factbox

Konzept

Checkliste

Architektursommer 2015

Konzept

Zeitraum

Als Zeitraum für die Durchführung sind die Monate Juni bis September geplant. Alle über den Sommer gezeigten Ausstellungen können Teil des Architektursommers 2015 sein.

Der Architektursommer wird Initiativen aus der gesamten Steiermark zu einer Teilnahme einladen.

Ziel des Architektursommers ist es, mittels einer äußerst schlanken Struktur möglichst viele Menschen zu erreichen und auch in möglichst zahlreichen beteiligten Institutionen, Personengruppen und Einzelpersonen das Bewusstsein für architektonische und städtebauliche Fragestellungen zu vertiefen.

Finanzierung

Für die Durchführung der einzelnen Programmpunkte steht kein gesondertes Budget zur Verfügung. Alle Veranstaltungen sollen im Rahmen des laufenden Betriebs der teilnehmenden Institutionen stattfinden. Einzelveranstaltungen können im Rahmen der bestehenden Fördermöglichkeiten Ansuchen stellen. Die benötigten Mittel für die Durchführung des Architektursommers beschränken sich auf die Erstellung und Distribution einer Webseite inklusive Kalender, Plakate, die Programmbroschüre und PR Maßnahmen in überschaubarem Umfang. Im Vordergrund soll eine sparsame Verwendung der Mittel und Nutzung der bereits vorhandenen Ressourcen stehen. Es ist eine auf ein Jahr beschränkte Aufstockung des HDA-Teams um eine Person zur Koordination der Veranstaltungen geplant.

Der Architektursommer soll ausdrücklich zu keiner Institutionalisierung führen und keine längerfristigen Kosten verursachen.

Haus der Architektur

Das Haus der Architektur dient laut Mission Statement, als Plattform für alle Bereiche der Architektur, des Städtebaus und der Raumplanung, sowohl im Interesse unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen, als auch unter Miteinbeziehung verwandter Disziplinen. Es ist Ansprechpartner für sämtliche die Baukultur betreffenden Fragen. Im Vorstand des Vereins sind die wichtigsten Institutionen aus dem Bereich der Architektur vertreten (Forum Stadtpark, Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten, Land Steiermark, Stadt Graz, TU Graz sowie die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Sektion Steiermark). Diese werden sich an der Umsetzung des Architektursommers 2015 aktiv beteiligen.



HDA Mariahilferstraße 2
8020 Graz Austria

tel: +43 316 323500-0
presse@hda-graz.at
www.hda-graz.at



Factbox

Konzept

Checkliste



HDA Mariahilferstraße 2
8020 Graz Austria

tel: +43 316 323500-0
presse@hda-graz.at
www.hda-graz.at

HDA
HAUS DER ARCHITEKTUR

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen